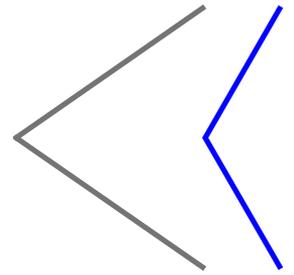


Dr. Jürgen Karges und Michaela Karges Dipl.- Ing.
Architektur- und Ingenieurbüro, Leipziger Str. 36, 37284 Waldkappel



Dorf – Entwicklungs- Konzept

Lollar - Ruttershausen

**Protokoll: Treffen AG 1 Kinder u. Jugendliche
Bürgerhaus**

**28. 06. 06
19.00 Uhr**

Anwesenheitsliste: 17 Teilnehmer Gruppe Kinder
4 Teilnehmer Gruppe Jugend

Top 1: Besichtigung der Spielplätze

Vor dem offiziellen Beginn des Arbeitsgruppentreffen um 19 Uhr, besichtigte Herr Ortsvorsteher Weigl mit der Moderatorin Frau Karges und einer kleinen Gruppe Arbeitsgruppenmitglieder die "Außen"- Spielplätze in Ruttershausen:

Spielplatz Stettiner Straße:

Der Spielplatz wird recht oft bespielt. Ein Nachteil ist die giftige und stachelige Bepflanzung. Für jüngere Kinder fehlt ein Wipptier und die älteren Kinder wünschen sich ein Klettergerüst.

Spielplatz „An der alten Lahn“

Der Spielplatz an der alten Lahn ist dicht mit Sträuchern und Kleinbäumen bepflanzt und wirkt eher düster. Auf dem Spielplatz liegt Müll (Unrat), in der Mitte des Spielplatzes befindet sich ein mit Wasser gefülltes Loch das mit einem Bauzaun abgegrenzt ist. Kinder spielen auf diesem Spielplatz eher seltener. Die zahlreichen Kinder „An der alten Lahn“ werden eher beim Ballspielen auf der Straße gesehen.

Spielplatz Danziger Straße

Der Spielplatz in der Danziger Straße wird nahezu nicht mehr genutzt. Er ist dicht bewachsen und von hohen Sträuchern umgrenzt auch der Rasen wird nicht gemäht. Der Spielplatz ist von der Straße her nicht gut einsehbar. Anschließend im Arbeitsgruppentreffen wird diskutiert ob dieser Standort eventuell geschlossen werden soll (Baugrundstück).

Spielplatz an der Feuerwehr

Dieser Spielplatz wird von vielen Kindern genutzt. Der Spielplatz könnte eventuell durch das Grundstück hinter der alten Schule erweitert werden, dieses Grundstück gehört jedoch zu der Wohnung in der Schule.

Der Kindergarten geht zum Spielen öfters auf den großen Spielplatz nach Odenhausen.

Die Jugendlichen treffen sich eher außerhalb des Ortes (an der Strombude) oder im Ortskern nicht aber in den Neubaugebieten (Konflikte mit Anwohnern).

Beginn der Sitzung

Zur Eröffnung der Sitzung erläuterte Frau M. Karges, daß es laut Altersstruktur Ruttershausen ca. 100 Kinder aus Ruttershausen gibt, die auf dem Spielplatz spielen können (3- 10 jährigen). In Ruttershausen gibt es 4 Spielplätze und einen Bolzplatz. Laut Meinung der Bürger wird der Spielplatz in der Danziger Straße nicht mehr genutzt- sollte er aufgegeben werden? Die Stadt wäre an dem Grundstück als Baugrundstück interessiert .Alternativ könnte der Spielplatz „Danziger Platz“ mit dem Gelände des evangelischen Gemeindezentrums vereinigt werden und ein richtig großer Abenteuerspielplatz ausgebaut werden, so eine Vertreterin des Kirchenvorstandes. Es könnte vor dem Gemeindezentrum eine multifunktional genutzter Freifläche entstehen für Kinder, Konfirmanden und die Jugendlichen. Das Gemeindezentrum sollte wieder mehr Teil des Ortszentrum werden. Weitere Gespräche erforderlich.

Schulweg der Ruttershäuser Kinder

Fast alle Kinder laufen mittags von der Schule am Kirchberg vorbei, durch die Unterführung der DB über die Lahnbrücke nach Hause. Die Kinder gehen oft nicht durch die Straßenunterführung, da es dort stinkt. Nur die älteren Kinder ab der 5. Klasse laufen von der Schule nach Hause, die Grundschul Kinder fahren mit dem Bus. Die Kinder brauchen für ihren Schulweg ca. 20 Minuten. Diese wichtige Achse Kirchberg – Lahnbrücke – Dorfplatz bedarf der weiteren Untersuchung.

Bolzplatz

Der Bolzplatz ist nach allen Seiten offen, daher fliegt der Ball oft weg. Der Platz ist ziemlich buckelig laut Meinung der Kinder müsste er begradigt werden, jedoch ist der Platz nur Bolzplatz, keine feste Mannschaft trainiert auf dem Platz. Auf dem Bolzplatz gibt es gelegentlich Konflikte mit älteren oder den ausländischen Kindern vom Wohngebiet „An der alten Lahn“. Auch das kleine Wäldchen neben dem Bolzplatz wird von den Kindern zum Spielen genutzt. Auf der Straße fahren die Kinder mit Inliner.

Schwimmen in der Lahn

Viele Kinder und Jugendliche gehen an der Lahn schwimmen. Der Platz (Alter Eisensteg „jenseits der Lahn“) an dem die Kinder schwimmen, ist jedoch eventuell gefährlich und es gibt Konflikte mit Anliegern. Zum Schwimmen treffen sich die ca. 10 – 18 Jährigen. Ein richtiger Badeplatz mit Steg wäre für die Kinder ideal. (Badeplatz am Gasthaus „Lahnbrücke?“)

Kindergarten

In den Kindergarten Ruttershausen gehen auch Kinder aus den Nachbarorten Oedenhausen und Salzböden, besonders in die Nachmittagsgruppen, da Ruttershausen der einzige Kindergarten ist, der auch nachmittags geöffnet hat. In den Kindergarten gehen auch die Kinder aus dem Wohngebiet „An der alte Lahn“(ca. 20 Kinder meist Kurden oder Türken). Die Kinder sind in Ruttershausen nicht gut integriert. Die Kinder sind meist für sich, bei Kontakten gibt es eher schnell Konflikte. Wenn die Kinder in den Kindergarten eintreten sprechen sie kaum Deutsch, nach der Kindergartenzeit können sie Deutsch. Der Kindergarten ist somit ein wichtiger Ort für die weitere Integration.

Jugendraum im Ev. Gemeindehaus

Der Jugendraum im Gemeindehaus ist im Keller, die Jugendlichen sitzen im Sommer lieber draußen. Der Jugendraum sollte möglichst selbstverwaltet sein, die Jugendlichen wollen auch den Getränkeverkauf selbst regeln. Der Kirchenvorstand wünscht sich für die Jugendlichen eine Betreuung. Ein weiterer Konflikt zwischen den Jugendlichen und dem Kirchenvorstand ist das bestehende Alkoholverbot.

Treffen mit den Jugendlichen im Jugendzentrum 11. Juli 17 Uhr

vor dem des ersten Koordinationstermin

Die AG 1 trifft sich wieder beim 1. Koordinationstermin am 11. Juli 18:30 Uhr

Waldkappel, den 29.06.06

M. Karges, Dipl.- Ing.